

Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
werden das Antlitz dieser Welt verändern...

Geschäftsbericht 2008

Aktivitäten

Ende März 2008 wurde unser Verein Ashia Kamerun offiziell gegründet. Anfang Mai 2008 erhielten wir den Eintrag im Handelsregister und Mitte August 2008 die Steuerbefreiung für die ganze Schweiz. Glücklicherweise mussten wir dabei für den Treuhänder und den Notar dafür keine Ausgaben verbuchen. Die Einträge bezahlten wir aus privaten Geldern.

Wir veranstalteten im März 2008 einen Fotoabend, bei welchem wir einige Spendengelder einnehmen konnten.

Nach unserem ersten Zeitungsbericht im Mai 2008 erhielten wir unzählige Hilfsgüter-Spenden, was uns mit der Zeit dazu brachte, einen 12-Meter langen Container zu füllen und im September 2008 von der Schweiz loszuschicken. Den Transport dazu finanzierten wir nebst ein paar privaten Sponsoren zum grössten Teil privat. Da wir innert kurzer Zeit so viele Spenden erhielten, begannen wir gleich im Herbst noch mit dem Befüllen eines zweiten Containers, der im 2009 verschifft werden soll.

Wir gestalteten aus unseren Fotos von vergangenen Reisen einen Kinderkalender und starteten den Kalenderverkauf im Oktober 2008. Der Gewinn des Kalenders floss zu 100% auf unser Vereinskonto. Für den Kalenderdruck bezahlten wir die reinen Druck-/Weiterverarbeitungskosten, alle weiteren Arbeiten dazu (Gestaltung des Kalenders) konnten wir selber ausführen. Über den Kalenderverkauf konnten wir die Druckkosten decken und einen stattlichen Gewinn erzielen.

Im Oktober 2008 hatten wir zusammen mit der Bruhin AG einen Marktstand in Freienbach, bei welchem wir Ashia Kamerun vertraten und einige Spendengelder einnehmen sowie unseren Bekanntheitsgrad steigern konnten.

Ende 2008/Anfang 2009 reisten wir zum dritten Mal nach Kamerun und verteilten vor Ort Spendengelder, welche dem Vereinskonto im nächsten Geschäftsjahr 2009 belastet werden.

Einnahmen

Über diverse private und geschäftliche Spender sowie Einnahmen an Geburtstagsfesten oder Spenden zu Todesfällen oder von Vereinen erhielten wir nach unserer Vereinsgründung übers ganze Jahr verteilt einige Spenden.

Auch einige Kunden unserer Firma brainstormers GmbH konnten wir für eine Spende gewinnen. Dank unserer Karten-Spende-Aktion (pro gedruckte Karte spenden wir 10 Rappen) haben wir von Mitte bis Ende 2008 mehrere tausend Franken einnehmen können.

Bekannte aus der Gemeinde organisierten zu Gunsten von Ashia Kamerun eine amerikanische Versteigerung, welche eine schöne Summe zusammen brachte.

Ausgaben

Im Juli 2008 konnten wir über einen Bekannten nach Kamerun weiteres Unterstützungsgeld für das Spital in Mayo Darle mitgeben.